



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2015

Untergliederung 16

Öffentliche Abgaben



Teilheft

Bundesvoranschlag

2015

Untergliederung 16:
Öffentliche Abgaben

Inhalt

| | |
|--|----|
| Allgemeine Hinweise | 1 |
| Gliederungselemente des Bundesvoranschlages | 2 |
| Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung | 4 |
| I. Bundesvoranschlag Untergliederung 16 | 8 |
| I.A Aufteilung auf Globalbudgets | 9 |
| I.C Detailbudgets | 10 |
| 16.01 Öffentliche Abgaben | |
| Aufteilung auf Detailbudgets | 10 |
| 16.01.01 Bruttosteuern | 11 |
| 16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I | 17 |
| 16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I | 21 |
| 16.01.04 EU Abüberweisungen II | 24 |
| I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen | 28 |
| I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen | 30 |
| I.F Anmerkungen und Abkürzungen | 32 |
| II. Beilagen: | |
| II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung | 33 |
| II.C Übersicht über die EU-Gebarung | 35 |
| II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz | 36 |

Allgemeine Hinweise

Hinweis zu LB Gesamtüberblick Personal

Zur Befüllung der Planstellenspalte n-1 ist eine Übermittlung der Daten aus der Applikation PM-SAP (OM) an die Applikation PP-BFG erforderlich. Aufgrund der zeitgleichen Erstellung der Entwürfe der Bundesvoranschläge für die Finanzjahre 2014 und 2015 konnte eine solche jedoch nicht erfolgen, weshalb die Spalte für die Planstellenwerte 2014 im Personalplan 2015 leer bleibt.

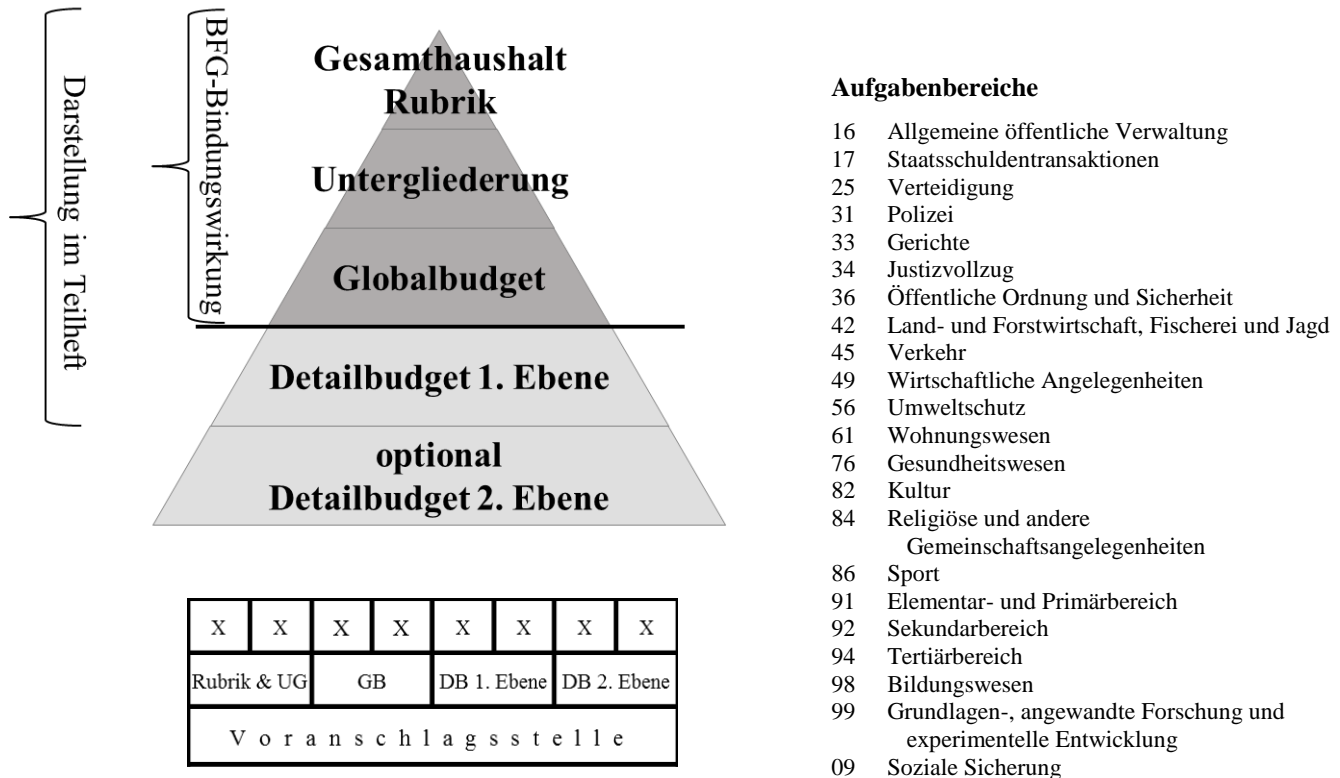
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 16 Öffentliche Abgaben

| Globalbudget | Bezeichnung Globalbudget | Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs |
|---------------------------|-----------------------------------|--|
| 16.01 | Öffentliche Abgaben | Leiter/in der Sektion I |
| VA-Stelle Detailbudget | Bezeichnung Detailbudget | Haushaltsführende Stelle |
| 16.01.01 | Bruttosteuern | Leiter/in der Abteilung VI/2 |
| 16.01.02 | Finanzausgleich Abüberweisungen I | Leiter/in der Abteilung II/3 |
| 16.01.03 | Sonstige Abüberweisungen I | Leiter/in der Abteilung VI/2 |
| 16.01.04 | EU Abüberweisungen II | Leiter/in der Abteilung II/2 |

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung in der Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung vorgenommen.

Untergliederung 16 Öffentliche Abgaben

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Der Staatshaushalt bedarf einer tragfähigen Finanzierung, die durch ein angemessenes Abgabenaufkommen zu sichern ist. Die Steuergesetze sollen Beschäftigung, Investitionen und Innovationen fördern, den Standort sichern, sowie einfach und leistungsgerecht sein. Die Besteuerung erfolgt effizient, fair und gleichmäßig.

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | Obergrenze BFRG | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|--|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Einzahlungen | | 49.196,816 | 47.881,794 | 45.801,215 |
| Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.) | | 49.196,816 | 47.881,794 | 45.801,215 |

| Ergebnisvoranschlag | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Erträge | 49.196,816 | 47.881,794 | 46.675,073 |
| Aufwendungen | 1.090,000 | 1.050,000 | 1.008,988 |
| Nettoergebnis | 48.106,816 | 46.831,794 | 45.666,084 |

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs durch eine einfache, schlanke und leistungsgerechte Gestaltung des Steuersystems im internationalen Kontext unter Wahrung eines angemessenen Abgabenaufkommens.

Warum dieses Wirkungsziel?

Das Abgabenaufkommen zu sichern, ist für eine tragfähige Finanzierung des Staatshaushaltes unerlässlich. Das Steuersystem ist stabil und nachhaltig zu gestalten und muss Beschäftigung von Frauen und Männern und Investitionen stärken. Eine gesunde und wettbewerbsfähige Wirtschaft ist die Garantie für eine niedrige Arbeitslosenquote und steigende Einkommen. Je mehr Menschen in Beschäftigung sind, desto höher ist auch das Aufkommen an lohnabhängigen Abgaben und Umsatz- und Konsumsteuern.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bestmögliche Gestaltung der Rahmenbedingungen für Unternehmen und deren Beschäftigte aus steuerlicher Sicht. Niedrige Steuersätze und die Vermeidung von Ausnahmen führen zu einer Erhöhung der Akzeptanz bei den Steuerpflichtigen und zu einer dynamischen Aufkommensentwicklung
- Schließung von Steuerlücken führt nicht nur zu mehr Steuergerechtigkeit, sondern auch zu einem Mehr an Abgabenaufkommen
- Überprüfung des österreichischen Steuersystems auf seine internationale Wettbewerbsfähigkeit. Durch entsprechenden Austausch von „Best Practices“ mit anderen Ländern können auch neue steuerpolitische Ideen gewonnen werden
- Der Gesamtbestand an Doppelbesteuerungsabkommen soll erhöht werden

Wie sieht Erfolg aus?

| Kennzahl 16.1.1 | Platzierung Österreichs im Weltbank-Ranking | | | | | |
|--------------------|--|-----------------|----------------------|------------------|------------------|------------------|
| Berechnungsmethode | „Paying Taxes 2013-The global picture“ – Seite 146; PricewaterhouseCoopers (PwC) in Kooperation mit der Weltbank und der International Finance Corporation (IFC) | | | | | |
| Datenquelle | Paying Taxes 2013-The global picture“ – Seite 146; PricewaterhouseCoopers (PwC) in Kooperation mit der Weltbank und der International Finance Corporation (IFC) | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 | Zielzustand 2016 |
| | 104 | 77 | IST-Zustand 2013: 77 | 77 | 77 | 72 |
| | | | | | | |

Wirkungsziel 2:

Bessere Verteilung der Erwerbsarbeit wie auch der unbezahlten Arbeit zwischen Frauen und Männern wird durch das Abgabensystem unterstützt. (Gleichstellungsziel)

Warum dieses Wirkungsziel?

Wie durch zahlreiche Studien (beispielsweise Einhaus, Geschlecht und Steuerwirkung, working paper 3, BMF, 2010) belegt, wird in Österreich die unbezahlte Arbeit und auch Teilzeitarbeit größtenteils von Frauen erledigt. Verstärkt durch ein „klassi-

sches“ Rollenbild und Berufe, welche nach wie vor insbesondere Frauen annehmen, führt dies zu einem „gender pay gap“ im Vergleich Frau zu Mann. Gender pay gap versteht sich als prozentueller Unterschied zwischen den durchschnittlichen Bruttoverdiensten von Frauen gemessen an jenen der Männer. Dabei wird im Rahmen der Wirkungsziele der unbereinigte gender pay gap herangezogen, da dies genau die Problematik, dass oftmals Frauen in schlechter bewerteten Jobs arbeiten, mit einschließt. Dem gender pay gap soll durch genderorientierte Anreize im Abgabensystem entgegengesteuert werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Abbau von negativen Erwerbsanreizen im Abgabensystem (bspw. Senkung des Eingangssteuersatzes, um einen Anreiz zur Vollerwerbstätigkeit zu bilden)

Wie sieht Erfolg aus?

| Kennzahl 16.2.1 | „gender pay gap“ (Vergleichswerte von ganzjährig Vollbeschäftigten) | | | | | |
|--------------------|--|----------------------|----------------------|------------------|------------------|------------------|
| Berechnungsmethode | Bruttojahreseinkommen von unselbstständig erwerbstätigen Frauen und Männern im Zeitvergleich ganzjährig, Vollzeitbeschäftigte ohne Lehrlinge; STATISTIK AUSTRIA, Lohnsteuerdaten-Sozialstatistische Auswertungen [http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/gender-statistik/einkommen/062503.html] | | | | | |
| Datenquelle | Bruttojahreseinkommen von unselbstständig erwerbstätigen Frauen und Männern im Zeitvergleich ganzjährig, Vollzeitbeschäftigte ohne Lehrlinge; STATISTIK AUSTRIA, Lohnsteuerdaten-Sozialstatistische Auswertungen | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 | Zielzustand 2016 |
| | 18,5% | noch nicht verfügbar | noch nicht verfügbar | 17,8% | 17,5% | 17,2% |
| | Neue Berechnungsmethode und Datenquelle: Wegen der besseren Aussagekraft und Vergleichbarkeit wird nur die Vollzeitbeschäftigung berücksichtigt und die statistischen Daten werden nicht mehr aus dem Frauenbericht bezogen, da dieser nur sehr unregelmäßig erscheint, sondern direkt von der Statistik Austria. Diese Daten basieren auf den Lohnsteuerdaten-Sozialstatistische Auswertungen und werden jährlich (allerdings wegen Datenzusammenführung mit den Lohnzetteln bezogen auf das vorvergangene Jahr) veröffentlicht, womit die direkte Vergleichbarkeit sichergestellt ist. | | | | | |

| Kennzahl 16.2.2 | Anteil der Frauen an der Teilzeitbeschäftigung | | | | | |
|--------------------|--|-----------------|----------------------|------------------|------------------|------------------|
| Berechnungsmethode | Prozentsatz von teilbeschäftigten Frauen an der Gesamtzahl der Teilbeschäftigten | | | | | |
| Datenquelle | Kurzfassung Einkommensbericht des Rechnungshofes 2012, S. 7 [http://www.rechnungshof.gv.at/berichte/ansicht/detail/rechnungshof-veroeffentlicht-einkommensbericht-2012-1.html] (Berichte werden alle zwei Jahre erstellt, daher werden die Zahlen für zwei Jahre verwendet) | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 | Zielzustand 2016 |
| | 86% | 86% | noch nicht verfügbar | 85% | 84% | 84% |
| | Ein Abbau der negativen Erwerbsanreize für Frauen sollte zu einer Verringerung der dargestellten Prozentsätze führen. | | | | | |

Wirkungsziel 3:

Unterstützung einer Finanzplanung und einer Finanzierung der Aufgaben der Länder und Gemeinden.

Warum dieses Wirkungsziel?

Für die Länder und Gemeinden ist die fristgerechte und vollumfängliche Auszahlung der Anteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf Basis vorgängiger Information von hoher Bedeutung, um die Erfüllung ihrer zahlreichen Aufgaben planmäßig zu finanzieren. In der Finanzverfassung wird dem Bund eine Verteilung der Abgabenerträge zwischen Bund, Ländern und Gemeinden vorgeschrieben, die in Übereinstimmung mit den Lasten der öffentlichen Verwaltung steht und auf die Leistungsfähigkeit der beteiligten Gebietskörperschaften Bedacht nimmt. Umgesetzt wird dies mit dem Finanzausgleich, dessen Inhalte einvernehmlich zwischen den Gebietskörperschaften paktiert wurden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Das BMF stellt mit Hilfe der administrativen Einheiten (Bundesrechenzentrum, Österreichische Bundesfinanzierungsagentur) sicher, dass die Ertragsanteile der Länder und der Gemeinden fristgerecht und in vollem Umfang auf Basis vorgängiger Information ausbezahlt werden.

Wie sieht Erfolg aus?

| Kennzahl 16.3.1 | Ertragsanteile der Länder und Gemeinden nach Rechnungsabschluss des Bundes 2014 |
|-----------------|---|
|-----------------|---|

| | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|---|---|
| Berechnungs- methode | Finanzierungs- und Ergebnisrechnung | | | | | |
| Datenquelle | Rechnungsabschluss des Bundes | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzu- stand2015 | Zielzustand 2016 |
| | Umsetzung des Finanz- ausgleichsge- setzes 2008 - FAG 2008 für den Bereich der Ertragsan- teile der Län- der und Ge- meinden | Umsetzung des Finanz- ausgleichsge- setzes 2008 - FAG 2008 für den Bereich der Ertragsan- teile der Län- der und Ge- meinden | Umsetzung des Finanz- ausgleichsge- setzes 2008 - FAG 2008 für den Bereich der Ertragsan- teile der Län- der und Ge- meinden | Umsetzung des Finanz- ausgleichsge- setzes 2008 - FAG 2008 für den Bereich der Ertragsan- teile der Län- der und Ge- meinden | Umsetzung des Finanz- ausgleichsge- setzes 2008 - FAG 2008 für den Bereich der Ertragsan- teile der Län- der und Ge- meinden | Umsetzung des Finanz- ausgleichsge- setzes 2008 - FAG 2008 für den Bereich der Ertragsan- teile der Län- der und Ge- meinden |
| | | | | | | |

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 16
(Beträge in Millionen Euro)

| Ergebnisvoranschlag | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 49.196,816 | 47.881,794 | 46.675,073 |
| Erträge | 49.196,816 | 47.881,794 | 46.675,073 |
| Betrieblicher Sachaufwand | 1.090,000 | 1.050,000 | 1.008,988 |
| Aufwendungen | 1.090,000 | 1.050,000 | 1.008,988 |
| Nettoergebnis | 48.106,816 | 46.831,794 | 45.666,084 |

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 49.196,816 | 47.881,794 | 45.801,215 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | 49.196,816 | 47.881,794 | 45.801,215 |
| Nettogeldfluss | 49.196,816 | 47.881,794 | 45.801,215 |

Bundesvoranschlag 2015

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 16 Öffentliche Abgaben
 (Beträge in Millionen Euro)

| Ergebnisvoranschlag | UG 16 Öffentliche Abgaben | GB 16.01 Öffentliche Abgaben |
|--|--|---|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 49.196,816 | 49.196,816 |
| Erträge | 49.196,816 | 49.196,816 |
| Betrieblicher Sachaufwand | 1.090,000 | 1.090,000 |
| Aufwendungen | 1.090,000 | 1.090,000 |
| Nettoergebnis | 48.106,816 | 48.106,816 |
| | | |
| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | UG 16 Öffentliche Abgaben | GB 16.01 Öffentliche Abgaben |
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 49.196,816 | 49.196,816 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | 49.196,816 | 49.196,816 |

I.C Detailbudgets
16.01 Öffentliche Abgaben
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

| Ergebnisvoranschlag | GB 16.01 Öffentliche Abgaben | DB 16.01.01 Brutto- steuern | DB 16.01.02 Fin- Ausgl.Abüb erw.I | DB 16.01.03 Sonst. Abüberw. I | DB 16.01.04 EU Abüberw. II |
|---|---|-----------------------------------|--|-------------------------------------|----------------------------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers | 49.196,816 | 81.780,000 | -26.221,325 | -3.361,859 | -3.000,000 |
| Erträge | 49.196,816 | 81.780,000 | -26.221,325 | -3.361,859 | -3.000,000 |
| Betrieblicher Sachaufwand | 1.090,000 | 1.090,000 | | | |
| Aufwendungen | 1.090,000 | 1.090,000 | | | |
| Nettoergebnis | 48.106,816 | 80.690,000 | -26.221,325 | -3.361,859 | -3.000,000 |
| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | GB 16.01 Öffentliche Abgaben | DB 16.01.01 Brutto- steuern | DB 16.01.02 Fin- Ausgl.Abüb erw.I | DB 16.01.03 Sonst. Abüberw. I | DB 16.01.04 EU Abüberw. II |
| Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers | 49.196,816 | 81.780,000 | -26.221,325 | -3.361,859 | -3.000,000 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | 49.196,816 | 81.780,000 | -26.221,325 | -3.361,859 | -3.000,000 |

I.C Detailbudgets
16.01.01 Bruttosteuern
Erläuterungen

Globalbudget 16.01 Öffentliche Abgaben

Detailbudget 16.01.01 Bruttosteuern

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI/2

Ziele

Ziel 1

Abschluss von Voll-Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) und Revisionen

Ziel 2

Beseitigung von gender pay gap relevanten Bestimmungen (d.h. prozentueller Unterschied zwischen den durchschnittlichen Bruttoverdiensten von Frauen gemessen an jenen der Männer) im EStG

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015) |
|----------------------------|---|---|--|
| 1 | Abschluss von Voll-DBA (zumindest unterschriftsreif) und Revisionen (Rev.) | 2 | Voll-DBA 2013: DBA Turkmenistan DBA Panama TIEA (Tax Information Exchange Agreement) Jersey |
| 1 | Weiterentwicklung des Steuerrechts in Hinblick auf die Sicherung des Standorts und des Abgabenaufkommens | Sichtung und Aufarbeitung der Vorschläge zur Harmonisierung und Steuervereinfachung der dafür eingesetzten Arbeitsgruppe (Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013-2018, S. 104) | IST-Zustand 2013: Das Arbeitsprogramm wurde am 13.12.2013 veröffentlicht |
| 2 | Weiterentwicklung des Steuerrechts im Sinne des Gender Mainstreaming (im Sinne der Definition des Council of Europe von 2004) | Evaluierung der Vorschläge zur Harmonisierung und Steuervereinfachung der dafür eingesetzten Arbeitsgruppe (Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013-2018) | IST-Zustand 2013: Das Arbeitsprogramm wurde am 13.12.2013 veröffentlicht |

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Abgabenänderungsgesetz 2014, BGBl. I Nr. 13/2014

Alkoholsteuergesetz, BGBl. Nr. 703/1994, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014

Altlastensanierungsgesetz, BGBl. Nr. 299/1989, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013.

Biersteuergesetz 1994, BGBl. Nr. 701/1994, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2012

Bodenwertabgabengesetz, BGBl. Nr. 285/1960, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2010.

Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014

Bundesgesetz über die Einhebung des Wohnbauförderungsbeitrages, BGBl. Nr. 13/1952, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 600/1996

Bundesgesetz über eine Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, BGBl. Nr. 166/ 1960, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2012

Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24/1983, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008

Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400/1988, zuletzt geändert BGBl. I Nr xx/2014

Einkommensteuergesetznovelle 1975, Art. II, BGBl. Nr. 391/1975, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 739/1988

Elektrizitätsabgabengesetz, BGBl. Nr. 201/1996, Art. 60, zul. geändert durch BGBl. I Nr. 161/2005

Energieabgabenvergütungsgesetz, BGBl. Nr. 201/1996, Art. 62, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010

Erdgasabgabegesetz, BGBl. Nr. 201/1996, Art. 61, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
 EU-Quellensteuergesetz BGBl. I Nr. 33/2004, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2013
 Finanzstrafgesetz, BGBl. 129/1958, zuletzt geändert BGBl. I Nr. xx/2014
 Flugabgabegesetz, BGBl. I Nr. xx/2010, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. x/2014.
 Gebührengesetz 1957, BGBl. Nr. 267, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. . xx/2014
 Glücksspielgesetz, BGBl. Nr. 620/1989, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014
 Grunderwerbsteuergesetz 1987, BGBl. Nr. 309, zuletzt geändert durch BGBl. I. Nr. 1/2013.
 Kapitalverkehrsteuergesetz, dRGBL. 1 S. 1058/1934, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014.
 Kohleabgabegesetz, BGBl. Nr. 71/2003, zuletzt geändert durch BGBl. I. Nr. 91/2004.
 Konsulargebührengesetz 1992, BGBl. 100/1992, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/2013
 Körperschaftsteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 401/1988, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014
 Kraftfahrzeugsteuergesetz 1992, BGBl. Nr. 449/1992, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014
 Kunstförderungsbeitragsgesetz, BGBl. Nr. 573/1981, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2013
 Mineralölsteuergesetz 1995, BGBl. Nr. 630/1994, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2012
 Normverbrauchsabgabengesetz, BGBl. Nr. 695/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014
 Punzierungsgesetz 2000, BGBl. I Nr. 24/2001, zuletzt geändert BGBl. I Nr. 70/2013
 Schaumweinsteuergesetz 1995, BGBl. Nr. 702/1994, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014.
 Stabilitätsabgabengesetz, BGBl. I Nr. 111/2010, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014
 Stiftungseingangsteuergesetz, BGBl. I Nr. 85/2008, zuletzt geändert BGBl. I Nr. 62/2013
 Strafprozessordnung 1975, BGBl. Nr. 631/1975, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 204/2013
 Tabaksteuergesetz 1995, BGBl. Nr. 704/1994, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014
 Umgründungssteuergesetz, BGBl. Nr. 699/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014
 Umsatzsteuergesetz 1994, BGBl. Nr. 663/1994, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014
 Versicherungssteuergesetz 1953, BGBl. Nr. 133, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014
 Werbeabgabengesetz, BGBl. I Nr. 29/2000, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
 Wohnbauförderungsgesetz 1984, BGBl. Nr. 482/1984, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 131/2001.

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden die erwarteten Einzahlungen aus öffentlichen Abgaben dargestellt, die entweder nur dem Bund zufließen oder als gemeinschaftliche Bundesabgaben später teilweise an andere Gebietskörperschaften weitergeleitet werden. Von diesen Bruttosteuern werden in der Folge die Abüberweisungen geleistet, die anderen Gebietskörperschaften und Fonds zufallen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Für die Veranschlagung der Abgaben gilt § 32 Abs.1 BHG 2013 als Sonderregelung.

Die Schätzung des Abgabenaufkommens beruht einerseits auf den vorliegenden Wirtschaftsprognosen, andererseits auf der bisherigen Einnahmenentwicklung. Die Effekte des Abgabenänderungsgesetzes 2014 und des Budgetbegleitgesetzes 2014 wurden eingearbeitet. Demzufolge werden die Lohnsteuer, die Umsatzsteuer und die Körperschaftsteuer höher veranschlagt. .

Bundesvoranschlag 2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 16.01.01 Bruttosteuern
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|--|----|----------------|----------------|-------------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Abgaben - brutto | | 81.780,000.000 | 79.380,000.000 | 77.401,211.828,68 |
| | 16 | 81.681,100.000 | 79.282,100.000 | 77.298,947.122,28 |
| | 45 | 26,900.000 | 26,900.000 | 25,911.029,71 |
| | 76 | 54,000.000 | 53,000.000 | 58,486.957,29 |
| | 82 | 18,000.000 | 18,000.000 | 17,866.719,40 |
| Einkommen- und Vermögensteuern | | 41.905,000.000 | 40.625,000.000 | 39.250,667.133,71 |
| | 16 | 41.887,000.000 | 40.607,000.000 | 39.232,800.414,31 |
| | 82 | 18,000.000 | 18,000.000 | 17,866.719,40 |
| Veranlagte Einkommensteuer | 16 | 3.500,000.000 | 3.500,000.000 | 3.320,881.114,67 |
| Lohnsteuer | 16 | 27.300,000.000 | 26.000,000.000 | 24.710,717.843,59 |
| EU-Quellensteuer | 16 | 130,000.000 | 130,000.000 | 128,232.276,50 |
| Kapitalertragsteuer | 16 | 2.700,000.000 | 2.650,000.000 | 2.705,425.913,43 |
| Körperschaftsteuer | 16 | 6.600,000.000 | 6.200,000.000 | 6.104,527.136,31 |
| Abgeltungsteuern aus internationalen Abkommen | 16 | | 500,000.000 | 717,131.617,43 |
| Stiftungseinkommensteuer | 16 | 10,000.000 | 10,000.000 | 10,829.583,47 |
| Abgabe von Zuwendungen | 16 | 1,000.000 | 1,000.000 | 230.375,16 |
| Wohnbauförderungsbeitrag | 16 | 970,000.000 | 940,000.000 | 910,420.491,65 |
| Kunstförderungsbeitrag | 82 | 18,000.000 | 18,000.000 | 17,866.719,40 |
| Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben | 16 | 30,000.000 | 30,000.000 | 30,631.844,60 |
| Bodenwertabgabe | 16 | 6,000.000 | 6,000.000 | 6,118.103,78 |
| Stabilitätsabgabe | 16 | 640,000.000 | 640,000.000 | 587,654.113,72 |
| Verbrauchs- und Verkehrsteuern | | 39.239,200.000 | 38.145,200.000 | 37.445,124.969,42 |
| | 16 | 39.158,300.000 | 38.065,300.000 | 37.360,726.982,42 |
| | 45 | 26,900.000 | 26,900.000 | 25,911.029,71 |
| | 76 | 54,000.000 | 53,000.000 | 58,486.957,29 |
| Umsatzsteuer | 16 | 26.300,000.000 | 25.600,000.000 | 25.304,760.311,28 |
| Tabaksteuer | 16 | 1.840,000.000 | 1.730,000.000 | 1.662,663.710,62 |
| Biersteuer | 16 | 200,000.000 | 200,000.000 | 192,259.701,72 |
| Alkoholsteuer | 16 | 155,000.000 | 145,000.000 | 134,332.704,80 |
| Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnissteuer | 16 | 30,000.000 | 22,000.000 | 1,078.506,41 |
| Mineralölsteuer | 16 | 4.200,000.000 | 4.150,000.000 | 4.185,151.557,66 |
| Energieabgaben | 16 | 900,000.000 | 890,000.000 | 868,390.134,16 |
| Normverbrauchsabgabe | 16 | 560,000.000 | 520,000.000 | 458,285.125,12 |
| Kraftfahrzeugsteuer | | 50,000.000 | 50,000.000 | 50,046.702,09 |
| | 16 | 23,100.000 | 23,100.000 | 24,135.672,38 |
| | 45 | 26,900.000 | 26,900.000 | 25,911.029,71 |
| Motorbezogene Versicherungssteuer | 16 | 2.150,000.000 | 2.050,000.000 | 1.781,096.883,19 |
| Versicherungssteuer | 16 | 1.080,000.000 | 1.070,000.000 | 1.059,098.310,62 |
| Flugabgabe | 16 | 110,000.000 | 105,000.000 | 97,827.467,98 |
| Grunderwerbsteuer | 16 | 880,000.000 | 840,000.000 | 789,432.275,63 |
| Kapitalverkehrsteuer | 16 | 100,000.000 | 100,000.000 | 106,744.629,36 |
| Abgaben nach dem Glücksspielgesetz | 16 | 510,200.000 | 500,200.000 | 585,156.670,67 |
| Werbeabgabe | 16 | 120,000.000 | 120,000.000 | 110,313.320,82 |
| Altlastenbeitrag | 76 | 54,000.000 | 53,000.000 | 58,486.957,29 |
| Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben | 16 | 635,800.000 | 609,800.000 | 705,419.725,55 |
| Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben | 16 | 500,000.000 | 490,000.000 | 474,208.202,18 |
| Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche und Kostenersätze | 16 | 135,800.000 | 119,800.000 | 231,211.523,37 |
| Sonstige Erträge | 16 | | | -15.900,00 |
| Geldstrafen | 16 | | | -15.900,00 |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 16.01.01 Bruttosteuern
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|--|----|-----------------------|-----------------------|--------------------------|
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungs- tätigkeit und Transfers | | 81.780,000.000 | 79.380,000.000 | 77.401,195.928,68 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>81.780,000.000</i> | <i>79.380,000.000</i> | <i>77.399,697.257,00</i> |
| Erträge | | 81.780,000.000 | 79.380,000.000 | 77.401,195.928,68 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>81.780,000.000</i> | <i>79.380,000.000</i> | <i>77.399,697.257,00</i> |
| Betrieblicher Sachaufwand | | | | |
| Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen | 16 | 1.090,000.000 | 1.050,000.000 | 1.007,233.178,45 |
| Summe Betrieblicher Sachaufwand | | 1.090,000.000 | 1.050,000.000 | 1.007,233.178,45 |
| Aufwendungen | | 1.090,000.000 | 1.050,000.000 | 1.007,233.178,45 |
| Nettoergebnis | | 80.690,000.000 | 78.330,000.000 | 76.393,962.750,23 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>81.780,000.000</i> | <i>79.380,000.000</i> | <i>77.399,697.257,00</i> |

Bundesvoranschlag 2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 16.01.01 Bruttosteuern
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|---|----|----------------|----------------|-------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Einzahlungen aus Abgaben - brutto | | 81.780,000.000 | 79.380,000.000 | 76.370,360.076,41 |
| | 16 | 81.681,100.000 | 79.282,100.000 | 76.273,426.767,43 |
| | 45 | 26,900.000 | 26,900.000 | 25,911.029,71 |
| | 76 | 54,000.000 | 53,000.000 | 53,200.695,47 |
| | 82 | 18,000.000 | 18,000.000 | 17,821.583,80 |
| Einzahlungen aus Einkommen- und Vermögensteuern | | 41.905,000.000 | 40.625,000.000 | 38.737,875.125,87 |
| | 16 | 41.887,000.000 | 40.607,000.000 | 38.720,053.542,07 |
| | 82 | 18,000.000 | 18,000.000 | 17,821.583,80 |
| Einzahlungen aus veranlagter Einkommensteuer | 16 | 3.500,000.000 | 3.500,000.000 | 3.120,737.941,60 |
| Einzahlungen aus Lohnsteuer | 16 | 27.300,000.000 | 26.000,000.000 | 24.597,126.951,15 |
| Einzahlungen aus EU-Quellensteuer | 16 | 130,000.000 | 130,000.000 | 128,232.276,50 |
| Einzahlungen aus Kapitalertragsteuer | 16 | 2.700,000.000 | 2.650,000.000 | 2.589,929.542,30 |
| Einzahlungen aus Körperschaftsteuer | 16 | 6.600,000.000 | 6.200,000.000 | 6.018,010.188,87 |
| Einzahlungen aus Abgeltungsteuern aus internationalen Abkommen | 16 | | 500,000.000 | 717,131.617,43 |
| Einzahlungen aus Stiftungseinkommensteuer | 16 | 10,000.000 | 10,000.000 | 10,768.615,37 |
| Einzahlungen aus Abgabe von Zuwendungen | 16 | 1,000.000 | 1,000.000 | 316.465,57 |
| Einzahlungen aus Wohnbauförderungsbeitrag | 16 | 970,000.000 | 940,000.000 | 914,945.528,81 |
| Einzahlungen aus Kunstförderungsbeitrag | 82 | 18,000.000 | 18,000.000 | 17,821.583,80 |
| Einzahlungen aus Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben | 16 | 30,000.000 | 30,000.000 | 29,350.926,03 |
| Einzahlungen aus Bodenwertabgabe | 16 | 6,000.000 | 6,000.000 | 5,848.226,04 |
| Einzahlungen aus Stabilitätsabgabe | 16 | 640,000.000 | 640,000.000 | 587,655.262,40 |
| Einzahlungen aus Verbrauchs- und Verkehrsteuern | | 39.239,200.000 | 38.145,200.000 | 36.856,799.780,06 |
| | 16 | 39.158,300.000 | 38.065,300.000 | 36.777,688.054,88 |
| | 45 | 26,900.000 | 26,900.000 | 25,911.029,71 |
| | 76 | 54,000.000 | 53,000.000 | 53,200.695,47 |
| Einzahlungen aus Umsatzsteuer | 16 | 26.300,000.000 | 25.600,000.000 | 24.866,708.703,47 |
| Einzahlungen aus Tabaksteuer | 16 | 1.840,000.000 | 1.730,000.000 | 1.662,058.980,74 |
| Einzahlungen aus Biersteuer | 16 | 200,000.000 | 200,000.000 | 193,052.352,05 |
| Einzahlungen aus Alkoholsteuer | 16 | 155,000.000 | 145,000.000 | 129,523.905,03 |
| Einzahlungen aus Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnissteuer | 16 | 30,000.000 | 22,000.000 | 1,068.439,03 |
| Einzahlungen aus Mineralölsteuer | 16 | 4.200,000.000 | 4.150,000.000 | 4.165,471.225,42 |
| Einzahlungen aus Energieabgaben | 16 | 900,000.000 | 890,000.000 | 885,818.393,63 |
| Einzahlungen aus Normverbrauchsabgabe | 16 | 560,000.000 | 520,000.000 | 457,379.527,38 |
| Einzahlungen aus Kraftfahrzeugsteuer | | 50,000.000 | 50,000.000 | 47,897.743,50 |
| | 16 | 23,100.000 | 23,100.000 | 21,986.713,79 |
| | 45 | 26,900.000 | 26,900.000 | 25,911.029,71 |
| Einzahlungen aus motorbezogener Versicherungssteuer | 16 | 2.150,000.000 | 2.050,000.000 | 1.782,393.028,33 |
| Einzahlungen aus Versicherungssteuer | 16 | 1.080,000.000 | 1.070,000.000 | 1.055,883.699,49 |
| Einzahlungen aus Flugabgabe | 16 | 110,000.000 | 105,000.000 | 97,925.280,98 |
| Einzahlungen aus Grunderwerbsteuer | 16 | 880,000.000 | 840,000.000 | 790,280.524,63 |
| Einzahlungen aus Kapitalverkehrsteuer | 16 | 100,000.000 | 100,000.000 | 67,389.666,95 |
| Einzahlungen aus Abgaben nach dem Glücksspielgesetz | 16 | 510,200.000 | 500,200.000 | 490,535.913,22 |
| Einzahlungen aus Werbeabgabe | 16 | 120,000.000 | 120,000.000 | 110,211.700,74 |
| Einzahlungen aus Altlastenbeitrag | 76 | 54,000.000 | 53,000.000 | 53,200.695,47 |
| Einzahlungen aus Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstigen Abgaben | 16 | 635,800.000 | 609,800.000 | 775,685.170,48 |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 16.01.01 Bruttosteuern
 (Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|--|-----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|
| Einzahlungen aus Gebühren und Bundesverwaltungs- abgaben | 16 | 500,000.000 | 490,000.000 | 476,433.155,41 |
| Einzahlungen aus sonstigen Abgaben, Resteingängen, Nebenansprüchen und Kostenersätzen | 16 | 135,800.000 | 119,800.000 | 299,252.015,07 |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers | | 81.780,000.000 | 79.380,000.000 | 76.370,360.076,41 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | 81.780,000.000 | 79.380,000.000 | 76.370,360.076,41 |
| Nettogeldfluss | | 81.780,000.000 | 79.380,000.000 | 76.370,360.076,41 |

I.C Detailbudgets

16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I

Erläuterungen

Globalbudget 16.01 Öffentliche Abgaben

Detailbudget 16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung II/3

Ziele

Ziel 1

Zeitgerechte Information der Länder und Gemeinden über zu erwartende Anteile aus Erträgen der gemeinschaftlichen Bundesabgaben

Ziel 2

Rechtzeitige, gesetzeskonforme Befolgung der Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich zur Überweisung der Ertragsanteile der Länder

Ziel 3

Rechtzeitige, gesetzeskonforme Befolgung der Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich zur Überweisung der Ertragsanteile der Gemeinden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015) |
|----------------------------|---|---|---|
| 1 | Die zu erwartenden Ertragsanteile der Länder und Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben werden sachgerecht prognostiziert. Länder und Gemeinden werden über die zu erwartenden Ertragsanteile korrekt und zeitnahe zum Vorliegen neuer Abgabenprognosen des BMF informiert | Die Werte für Ertragsanteile der Länder und Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben aus der Prognoserechnung entsprechen den bekannten Voraussagen für die Wirtschafts- bzw. Abgabenentwicklung | IST-Zustand 2013: Die Werte für Ertragsanteile der Länder und Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben aus der Prognoserechnung entsprechen den bekannten Voraussagen für die Wirtschafts- bzw. Abgabenentwicklung |
| | | Länder und Gemeinden werden im Jahr 2015 über die zu erwartenden Ertragsanteile bis spätestens 10. Juni korrekt und zeitgerecht informiert. Informationen an Länder und Gemeinden über die Höhe der prognostizierten Ertragsanteile werden spätestens vierzehn Tage nach Vorliegen neuer Abgabenprognosen an Länder und Gemeindebünde übermittelt | IST-Zustand 2013: Länder und Gemeinden wurden im Jahr 2014 über die zu erwartenden Ertragsanteile bis spätestens 10. Juni korrekt und zeitgerecht informiert. Informationen an Länder und Gemeinden über die Höhe der prognostizierten Ertragsanteile wurden spätestens vierzehn Tage nach Vorliegen neuer Abgabenprognosen an Länder und Gemeindebünde übermittelt |
| 2 | Überweisung der Ertragsanteile der Länder an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben wie im Finanzausgleichsgesetz (FAG) vorgeschrieben | Länder verfügen über die nach FAG zustehenden Ertragsanteile. Kennzahl: Überwiesene Ertragsanteile | IST-Zustand 2013: Länder konnten über die nach FAG zustehenden Ertragsanteile verfügen |
| 3 | Überweisung der Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben wie im Finanzausgleichsgesetz (FAG) vorgeschrieben | Gemeinden verfügen über die nach FAG zustehenden Ertragsanteile. Kennzahl: Überwiesene Ertragsanteile | IST-Zustand 2013: Gemeinden konnten über die nach FAG zustehenden Ertragsanteile verfügen |

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

§§ 8 bis 10 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 (FAG 2008), für die Abüberweisungen für bestimmte Zwecke insb. § 8 Abs. 2, 4 und 5 FAG 2008

Katastrophenfondsgesetz 1996, BGBl. Nr. 201/1996, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 208/2013

Pflegefondsgesetz, BGBl. I Nr. 57/2011

Diverse Regelungen für Ertragsanteile, Krankenanstalten-Finanzierung, Gesundheitsförderung, Siedlungswasserwirtschaft, Katastrophenfonds, Pflegefonds

- **Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Anteile der Länder und Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und bestimmter Vorweganteile für finanzausgleichsrelevante Zwecke werden als "Abüberweisungen I" (= negative Einnahme) veranschlagt.

Ertragsanteile an Länder und Gemeinden: Bei fast allen in der UG 16 veranschlagten Bundesabgaben handelt es sich um gemeinschaftliche Bundesabgaben, deren Ertrag mit Ländern und Gemeinden geteilt wird, und diese gemeinschaftlichen Bundesabgaben werden wiederum fast zur Gänze nach einem einheitlichen Schlüssel verteilt, wonach dem Bund rund 2/3 und Ländern und Gemeinden rund 1/3 der Erträge zufließen.

„Steueranteil für Krankenanteilsfinanzierung“ (2/8498.044): Dieser Vorwegabzug iHv. 0,642 % des Aufkommens der Umsatzsteuer (Aufkommen abzüglich der Ausgaben des Bundes für Beihilfen gemäß dem Gesundheits- und Sozialbereichs-Beihilfengesetz) geht nur zu Lasten der Ertragsanteile der Gemeinden und dient der Finanzierung eines Zweckzuschusses an die Länder zur Krankenanstaltenfinanzierung.

„USt-Anteil für Gesundheitsförderung“ (2/8498.024): Aus dem Aufkommen an der Umsatzsteuer werden jährlich für Zwecke der Gesundheitsförderung, -aufklärung und -information 7,25 Millionen Euro bereitgestellt.

„Steueranteil für Siedlungswasserwirtschaft“ (2/8498.043): Vor der Verteilung der Ertragsanteile wird ein Betrag in Höhe der Ausgaben für die Förderung der Siedlungswasserwirtschaft gemäß § 17 des Umweltförderungsgesetzes abgezogen, wobei sich diese Abzüge wie folgt verteilen: Bund 70,814 %, Länder 16,389 %, Gemeinden 12,797 %.

„Katastrophenfonds“ (2/8399.002, 2/8399.003): An den Katastrophenfonds sind 1,1 % der Einnahmen an veranschlagter Einkommensteuer, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer I und Körperschaftsteuer + 10 Mio. € p.a. zu überweisen, sowie allfällige, durch Beschluss der Bundesregierung oder durch gesetzliche Sonderregelungen vorgesehene Aufstockungsbeträge. Die Dotierung des Katastrophenfonds geht ausschließlich zu Lasten der Ertragsanteile des Bundes.

„Umsatzsteueranteil für Pflegefonds“

2/8498.021): Aus dem Aufkommen an der Umsatzsteuer wird vorweg ein Betrag in Höhe der Ausgaben gemäß dem Pflegefondsgesetz zur Finanzierung dieser Ausgaben abgezogen.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Überweisungen für Ertragsanteile an Länder und Gemeinden steigen von 2014 auf 2015 aufgrund höherer Einzahlungen bei den für die Berechnung maßgeblichen Abgaben um rd. 755,5 Mio. €. Die im Jahr 2014 vorgesehenen Aufstockungsmittel für den Katastrophenfonds in Höhe von 75 Mio. € für die Hochwasser- und Dürrekatastrophe 2013 entfallen im Jahr 2015. Die Dotierung der Siedlungswasserwirtschaft steigt von 2014 auf 2015 um rd. 80 Mio. €, da im Jahr 2014 für Auszahlungen rd. 90 Mio. € aus Rücklagen zur Verfügung standen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|---|----|------------------------|------------------------|---------------------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Ab-Überweisungen | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.474,542.078,27 |
| 09 | | -300,000.000 | -230,155.000 | -219,119.639,08 |
| 16 | | -25.908,445.000 | -25.123,937.000 | -24.242,560.262,19 |
| 76 | | -7,250.000 | -7,250.000 | -7,250.000,00 |
| 82 | | -5,630.000 | -5,630.000 | -5,612.177,00 |
| Überweisungen an Gebietskörperschaften | | -25.041,911.000 | -24.286,441.000 | -23.406,133.747,21 |
| 16 | | -25.036,281.000 | -24.280,811.000 | -23.400,521.570,21 |
| 82 | | -5,630.000 | -5,630.000 | -5,612.177,00 |
| Ertragsanteile der Gemeinden | | -9.517,576.000 | -9.222,767.000 | -8.919,480.125,21 |
| 16 | | -9.515,523.000 | -9.220,714.000 | -8.917,451.625,21 |
| 82 | | -2,053.000 | -2,053.000 | -2,028.500,00 |
| Ertragsanteile der Länder | | -15.524,335.000 | -15.063,674.000 | -14.486,653.622,00 |
| 16 | | -15.520,758.000 | -15.060,097.000 | -14.483,069.945,00 |
| 82 | | -3,577.000 | -3,577.000 | -3,583.677,00 |
| Überweisungen für Gesundheit und Soziales | | -162,859.000 | -158,119.000 | -155,735.493,00 |
| 16 | | -155,609.000 | -150,869.000 | -148,485.493,00 |
| 76 | | -7,250.000 | -7,250.000 | -7,250.000,00 |
| Steueranteil für Krankenanteilsfinanzierung | 16 | -155,609.000 | -150,869.000 | -148,485.493,00 |
| USt-Anteil für Gesundheitsförderung | 76 | -7,250.000 | -7,250.000 | -7,250.000,00 |
| Überweisungen an Fonds | | -1.016,555.000 | -922,412.000 | -912,672.838,06 |
| 09 | | -300,000.000 | -230,155.000 | -219,119.639,08 |
| 16 | | -716,555.000 | -692,257.000 | -693,553.198,98 |
| Steueranteil für Siedlungswasserwirtschaft | 16 | -287,346.000 | -207,301.000 | -237,843.250,00 |
| Katastrophenfonds | 16 | -429,209.000 | -484,956.000 | -455,709.948,98 |
| Umsatzsteueranteil für Pflegefonds | 09 | -300,000.000 | -230,155.000 | -219,119.639,08 |
| Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 16 | | | -182.053,93 |
| Sonstige wirtschaftliche Erträge | 16 | | | -182.053,93 |
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.474,724.132,20 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.474,978.986,14 |
| Erträge | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.474,724.132,20 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.474,978.986,14 |
| Betrieblicher Sachaufwand | | | | |
| Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen | 16 | | | 1,755.289,65 |
| Summe Betrieblicher Sachaufwand | | | | 1,755.289,65 |
| Aufwendungen | | | | 1,755.289,65 |
| Nettoergebnis | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.476,479.421,85 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.474,978.986,14 |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|---|----|------------------------|------------------------|---------------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Einzahlungen aus Ab-Überweisungen | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.475,160.663,32 |
| 09 | | -300,000.000 | -230,155.000 | -219,119.639,08 |
| 16 | | -25.908,445.000 | -25.123,937.000 | -24.243,178.847,24 |
| 76 | | -7,250.000 | -7,250.000 | -7,250.000,00 |
| 82 | | -5,630.000 | -5,630.000 | -5,612.177,00 |
| Überweisungen an Gebietskörperschaften | | -25.041,911.000 | -24.286,441.000 | -23.406,752.332,26 |
| 16 | | -25.036,281.000 | -24.280,811.000 | -23.401,140.155,26 |
| 82 | | -5,630.000 | -5,630.000 | -5,612.177,00 |
| Ertragsanteile der Gemeinden | | -9.517,576.000 | -9.222,767.000 | -8.920,006.774,26 |
| 16 | | -9.515,523.000 | -9.220,714.000 | -8.917,978.274,26 |
| 82 | | -2,053.000 | -2,053.000 | -2,028.500,00 |
| Ertragsanteile der Länder | | -15.524,335.000 | -15.063,674.000 | -14.486,745.558,00 |
| 16 | | -15.520,758.000 | -15.060,097.000 | -14.483,161.881,00 |
| 82 | | -3,577.000 | -3,577.000 | -3,583.677,00 |
| Überweisungen für Gesundheit und Soziales | | -162,859.000 | -158,119.000 | -155,735.493,00 |
| 16 | | -155,609.000 | -150,869.000 | -148,485.493,00 |
| 76 | | -7,250.000 | -7,250.000 | -7,250.000,00 |
| Steueranteil für Krankenanteilsfinanzierung | 16 | -155,609.000 | -150,869.000 | -148,485.493,00 |
| USt-Anteil für Gesundheitsförderung | 76 | -7,250.000 | -7,250.000 | -7,250.000,00 |
| Überweisungen an Fonds | | -1.016,555.000 | -922,412.000 | -912,672.838,06 |
| 09 | | -300,000.000 | -230,155.000 | -219,119.639,08 |
| 16 | | -716,555.000 | -692,257.000 | -693,553.198,98 |
| Steueranteil für Siedlungswasserwirtschaft | 16 | -287,346.000 | -207,301.000 | -237,843.250,00 |
| Katastrophenfonds | 16 | -429,209.000 | -484,956.000 | -455,709.948,98 |
| Umsatzsteueranteil für Pflegefonds | 09 | -300,000.000 | -230,155.000 | -219,119.639,08 |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.475,160.663,32 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.475,160.663,32 |
| Nettogeldfluss | | -26.221,325.000 | -25.366,972.000 | -24.475,160.663,32 |

I.C Detailbudgets
16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I
Erläuterungen

Globalbudget 16.01 Öffentliche Abgaben

Detailbudget 16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI/2

Ziele

Ziel 1

Reduktion der Vorsteuerbelastung für den gemeinnützig bzw. öffentlich organisierten Gesundheits- und Sozialbereich nach dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz (GSBG)

Ziel 2

Dotierung des Familienlastenausgleichsfond (FLAF)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015) |
|----------------------------|--|---|---|
| 1 | Monitoring der Entwicklung und Struktur der Gesamtauszahlungsbeträge gemäß GSBG | Rechtzeitige Identifikation und Formulierung eines legislativen Handlungsbedarfes | IST-Zustand 2013: Änderung des GSBG durch das 1. Stabilitätsgesetz 2012 |
| 2 | Korrekte Dotierung des FLAF mit den gesetzlich bestimmten Anteilen an den öffentlichen Einnahmen | Keine Beanstandung durch den Rechnungshof | IST-Zustand 2013: Keine Beanstandung durch den Rechnungshof |

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesgesetz, mit dem Beihilfen im Gesundheits- und Sozialbereich geregelt werden (Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz — GSBG) BGBl. Nr. 746/1996, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 187/2013

EU-Quellensteuergesetz BGBl. I Nr. 33/2004, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2013

Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. 376/1967, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. xx/2014

Finanzausgleichsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 208/2013

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden die Weiterleitung von eingehobener EU-Quellensteuer, Zahlungen gemäß Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz an Sozialversicherungsträger, Krankenfürsorgeanstalten, Träger des öffentlichen Fürsorgewesens, Kranken- und Kuranstalten, bestimmte medizinisch tätige Selbständige, Alten- und Pflegeheime, die Überweisungen an den Hauptverband der Österreichischen SV-Träger gemäß § 447a ASVG (in Höhe der Mehreinnahmen aus der Tabaksteuererhöhung gem. BGBl. I Nr. 156/2004) und Zahlungen an den Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen dargestellt.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Entsprechend der Kostenentwicklung im Gesundheits- und Sozialbereich wird die Dotierung der Auszahlungen dem Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetzes BGBl. I Nr. xx/2014 angepasst. Die supranationalen und zwischenstaatlichen Überweisungen, die aus der EU-Quellensteuer gespeist werden, sind in gleicher Höhe wie 2014 veranschlagt. Die Überweisungen an den Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen werden analog zur Entwicklung der Bruttosteuern, nach denen der Überweisungsbetrag berechnet wird, höher veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|--|----|-----------------------|-----------------------|--------------------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Ab-Überweisungen | | -3.361,859.000 | -3.231,234.000 | -3.122,529.120,05 |
| 09 | | -1.164,435.000 | -1.133,810.000 | -1.098,537.100,85 |
| 16 | | -85,000.000 | -85,000.000 | -84,936.864,06 |
| 76 | | -2.112,424.000 | -2.012,424.000 | -1.939,055.155,14 |
| Supranationale und zwischenstaatliche Überweisungen | 16 | -85,000.000 | -85,000.000 | -84,936.864,06 |
| Beitrag zur EU | 16 | -85,000.000 | -85,000.000 | -84,936.864,06 |
| Überweisungen für Gesundheit und Soziales | 76 | -2.112,424.000 | -2.012,424.000 | -1.939,055.155,14 |
| Für Gesundheits- und Sozialbereichs-Beihilfengesetz | 76 | -2.100,000.000 | -2.000,000.000 | -1.926,631.396,05 |
| Überweisungen an den Hauptverband | 76 | -12,424.000 | -12,424.000 | -12,423.759,09 |
| Überweisungen an Fonds | 09 | -1.164,435.000 | -1.133,810.000 | -1.098,537.100,85 |
| Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen | 09 | -1.164,435.000 | -1.133,810.000 | -1.098,537.100,85 |
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | -3.361,859.000 | -3.231,234.000 | -3.122,529.120,05 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>-3.361,859.000</i> | <i>-3.231,234.000</i> | <i>-3.122,529.120,05</i> |
| Erträge | | -3.361,859.000 | -3.231,234.000 | -3.122,529.120,05 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>-3.361,859.000</i> | <i>-3.231,234.000</i> | <i>-3.122,529.120,05</i> |
| Nettoergebnis | | -3.361,859.000 | -3.231,234.000 | -3.122,529.120,05 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>-3.361,859.000</i> | <i>-3.231,234.000</i> | <i>-3.122,529.120,05</i> |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|---|----|-----------------------|-----------------------|--------------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Einzahlungen aus Ab-Überweisungen | | -3.361,859.000 | -3.231,234.000 | -3.122,529.120,05 |
| 09 | 09 | -1.164,435.000 | -1.133,810.000 | -1.098,537.100,85 |
| 16 | 16 | -85,000.000 | -85,000.000 | -84,936.864,06 |
| 76 | 76 | -2.112,424.000 | -2.012,424.000 | -1.939,055.155,14 |
| Supranationale und zwischenstaatliche Überweisungen | 16 | -85,000.000 | -85,000.000 | -84,936.864,06 |
| Beitrag zur EU | 16 | -85,000.000 | -85,000.000 | -84,936.864,06 |
| Überweisungen für Gesundheit und Soziales | 76 | -2.112,424.000 | -2.012,424.000 | -1.939,055.155,14 |
| Für Gesundheits- und Sozialbereichs-Beihilfengesetz | 76 | -2.100,000.000 | -2.000,000.000 | -1.926,631.396,05 |
| Überweisungen an den Hauptverband | 76 | -12,424.000 | -12,424.000 | -12,423.759,09 |
| Überweisungen an Fonds | 09 | -1.164,435.000 | -1.133,810.000 | -1.098,537.100,85 |
| Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen | 09 | -1.164,435.000 | -1.133,810.000 | -1.098,537.100,85 |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | -3.361,859.000 | -3.231,234.000 | -3.122,529.120,05 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | -3.361,859.000 | -3.231,234.000 | -3.122,529.120,05 |
| Nettogeldfluss | | -3.361,859.000 | -3.231,234.000 | -3.122,529.120,05 |

I.C Detailbudgets
16.01.04 EU Abüberweisungen II
Erläuterungen

Globalbudget 16.01 Öffentliche Abgaben

Detailbudget 16.01.04 EU Abüberweisungen II

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung II/2

Ziele

Ziel 1

Fristgerechte Verrechnung des nationalen EU-Beitrags: Mehrwertsteuer (MwSt.) - und Bruttonationaleinkommen (BNE) - Eigenmittel

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015) |
|----------------------------|--|--|---|
| 1 | Fristgerechte Verrechnung der von der Europäischen Kommission (EK) angeforderten Beträge | Keine Anlastung durch die EK | IST-Zustand 2012: Fristgerecht verrechnet |
| 1 | Übermittlung eines Kontoauszuges an die EK | Keine Beanstandung durch die EK | IST-Zustand 2012: Keine Beanstandungen |

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Die EU finanziert ihren Gesamthaushalt gemäß Art. 311 AEUV im Wesentlichen durch sogenannte Eigenmittel. Die Bestimmungen über die Finanzierung des EU-Haushalts sind im Eigenmittelbeschluss (2007/436/EG/EURATOM vom 7.6.2007) sowie in der dazugehörigen Durchführungsverordnung (1150/2000 des Rates vom 22.5.2000 idF. v. 26.1.2009) geregelt. Der österreichische Anteil an der Finanzierung des EU-Haushalts (also der nationale EU-Beitrag) wird gemäß § 29 Abs. 4 BHG 2013 als Verminderung der Erträge und Einzahlungen (Ab-Überweisungen) an öffentlichen Abgaben dargestellt.

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Entsprechend den gemeinschaftsrechtlichen Vorschriften leistet Österreich Beiträge zum EU-Haushalt und empfängt aus diesem Haushalt Leistungen der EU. In diesem Detailbudget wird der nationale EU-Beitrag (Mehrwertsteuer- und BNE-Eigenmittel sowie der österr. Anteil an der Finanzierung der UK-Korrektur) dargestellt.

Der Ergebnisvoranschlag zeigt die Eigenmittelgutschriften (MWSt., BNE- und UK-Korrektur) an die Europäische Union. Im Finanzierungsvoranschlag werden die Zahlungen an die EU ausgewiesen.

Eine umfassende Darstellung des Haushaltes der Europäischen Union und den damit zusammenhängenden Einzahlungen und Auszahlungen im Bundeshaushalt findet sich in der EU-Beilage zum Bundesfinanzgesetz.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Der nationale EU-Beitrag 2015 erhöht sich gegenüber dem BVA 2014 um 100 Mio. Euro.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 16.01.04 EU Abüberweisungen II
 (Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|--|----|-----------------------|-----------------------|--------------------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Ab-Überweisungen | 16 | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -3.128,870.082,55 |
| Supranationale und zwischenstaatliche Überweisungen | 16 | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -3.128,870.082,55 |
| Beitrag zur EU | 16 | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -3.128,870.082,55 |
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -3.128,870.082,55 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>-3.000,000.000</i> | <i>-2.900,000.000</i> | <i>-3.128,870.082,55</i> |
| Erträge | | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -3.128,870.082,55 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>-3.000,000.000</i> | <i>-2.900,000.000</i> | <i>-3.128,870.082,55</i> |
| Nettoergebnis | | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -3.128,870.082,55 |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>-3.000,000.000</i> | <i>-2.900,000.000</i> | <i>-3.128,870.082,55</i> |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 16.01.04 EU Abüberweisungen II
 (Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2015 | BVA 2014 | Erfolg 2013 |
|---|-----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Einzahlungen aus Ab-Überweisungen | 16 | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -2.971,454.824,63 |
| Supranationale und zwischenstaatliche Überweisungen | 16 | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -2.971,454.824,63 |
| Beitrag zur EU | 16 | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -2.971,454.824,63 |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -2.971,454.824,63 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -2.971,454.824,63 |
| Nettogeldfluss | | -3.000,000.000 | -2.900,000.000 | -2.971,454.824,63 |

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 16 Öffentliche Abgaben
 (Beträge in Millionen Euro)

| Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen | Aufgabenbereiche | | | | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|---------------|-------------------|
| | Summe | 09 | 16 | 45 | 76 |
| Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers | 49.196,816 | -1.464,435 | 52.687,655 | 26,900 | -2.065,674 |
| Erträge | 49.196,816 | -1.464,435 | 52.687,655 | 26,900 | -2.065,674 |
| Betrieblicher Sachaufwand | 1.090,000 | | 1.090,000 | | |
| Aufwendungen | 1.090,000 | | 1.090,000 | | |
| Nettoergebnis | 48.106,816 | -1.464,435 | 51.597,655 | 26,900 | -2.065,674 |

| |
|-------------------------------|
| Aufgaben- bereiche |
| 82 |
| 12,370 |
| 12,370 |
| |
| |
| 12,370 |

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 16 Öffentliche Abgaben**
(Beträge in Millionen Euro)

| Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen | Aufgabenbereiche | | | | |
|---|-------------------------|-------------------|-------------------|---------------|-------------------|
| | Summe | 09 | 16 | 45 | 76 |
| Allgemeine Gebarung | | | | | |
| Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers | 49.196,816 | -1.464,435 | 52.687,655 | 26,900 | -2.065,674 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | 49.196,816 | -1.464,435 | 52.687,655 | 26,900 | -2.065,674 |

| Aufgaben- bereiche |
|-----------------------|
| 82 |
| 12,370 |
| 12,370 |

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

| VA-Stelle | Konto | Anmerkung |
|------------------|--------------|--|
| 16010100 | 8300000 |) |
| | 8301000 |) Anteilige korrespondierende Ausgaben für Familienlastenausgleich bei Voranschlagsstelle 16010300 |
| | 8302900 |) und für den Katastrophenfonds bei der Voranschlagssteuer 1601200 |
| | 8303000 |) |
| 16010100 | 8317001 | korrespondierende Ausgaben für den Kunstförderungsbeitrag bei den Voranschlagsstelle 15020108 |
| | 8317002 | korrespondierende Ausgaben für den Kunstförderungsbeitrag bei den Voranschlagsstelle 16010200 |
| | 8317003 | korrespondierende Ausgaben für den Kunstförderungsbeitrag bei den Voranschlagsstellen 30030200 und 30030300 |
| | 8317004 | korrespondierende Ausgaben für den Kunstförderungsbeitrag bei den Voranschlagsstelle 30030200 |
| | 8317005 | korrespondierende Ausgaben für den Kunstförderungsbeitrag bei den Voranschlagsstelle 16010200 |
| 16010100 | 8436000 | korrespondierende Ausgaben für die Kraftfahrzeugsteuer (zw) bei der Voranschlagsstelle 41020200 |
| 16010100 | 8416001 | korrespondierende Einnahmen der Steueranteile für den Familienlastenausgleich bei der Voranschlagsstelle 25010700 |
| 16010100 | 8416002 | korrespondierende Ausgaben für die Altlastensanierung bei den Voranschlagsstellen 43020100 und 43020200 |
| 16010200 | 8498044 | Überweisung des Steueranteils für Krankenanstaltenfinanzierung an Voranschlagsstelle 440103000 |
| 16010200 | 8498024 | korrespondierende Einnahmen bei der Voranschlagsstelle 16010100. Überweisung des Umsatzsteueranteils für Gesundheitsförderung an Voranschlagsstelle 24010200 |
| 16010200 | 8399002 | Überweisung für Katastrophenfonds (Anteile) an Voranschlagsstelle 44020100 |
| | 8399003 | Überweisung für Katastrophenfonds (Aufstockung) an Voranschlagsstelle 44020200 |

Abkürzungen

| | |
|-----|-------------------------|
| BNE | Bruttonationaleinkommen |
| EK | Europäische Kommission |
| SV | Sozialversicherung |
| UK | United Kingdom |

Bundesvoranschlag 2015

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

| VA-Stelle | Konto | Rücklagen- kennziffer | Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung | Ergebnis- voranschlag | Finanzierungs- voranschlag |
|-------------|---------|--------------------------|---|--------------------------|-------------------------------|
| 16.01.01 | 8429001 | 15000000402 | Suchtprävention | 0,200 | 0,200 |
| 15.01.01 | 7270006 | | | 0,200 | 0,200 |
| | | | Saldo... | 0,000 | 0,000 |
| 16.01.01 | 8317003 | 16000000400 | Kunstfördb. Bds.Ant. Kultur | 1,747 | 1,747 |
| 32.02.02 | 7303105 | | | 0,010 | 0,010 |
| | 7305010 | | | 0,070 | 0,070 |
| | 7353821 | | | 0,001 | 0,001 |
| | 7355821 | | | 0,001 | 0,001 |
| | 7439002 | | | 0,150 | 0,150 |
| | 7678006 | | | 0,336 | 0,336 |
| | 7699010 | | | 0,002 | 0,002 |
| | 7700602 | | | 0,010 | 0,010 |
| | 7700802 | | | 0,120 | 0,120 |
| 32.02.03 | 7353421 | | | 0,001 | 0,001 |
| | 7355421 | | | 0,001 | 0,001 |
| | 7480421 | | | 0,001 | 0,001 |
| | 7678006 | | | 0,090 | 0,090 |
| | 7679300 | | | 0,001 | 0,001 |
| | 7698010 | | | 0,001 | 0,001 |
| | 7700402 | | | 0,950 | 0,950 |
| | 7700408 | | | 0,001 | 0,001 |
| | 7700802 | | | 0,001 | 0,001 |
| | | | Saldo... | 0,000 | 0,000 |
| 16.01.01 | 8317001 | 16000000401 | Kunstfördb.,Bds.Ant. Post- u. | 0,720 | 0,720 |
| 15.02.01.08 | 7296001 | | Telekom AG | 0,720 | 0,720 |
| | | | Saldo... | 0,000 | 0,000 |
| 16.01.01 | 8317002 | 16000000402 | Kunstfb., Länd. u. Gem.Ant. | 3,577 | 3,577 |
| | 8317005 | | | 2,053 | 2,053 |
| 16.01.02 | 8391100 | | | -3,577 | -3,577 |
| | 8392100 | | | -2,053 | -2,053 |
| | | | Saldo... | 0,000 | 0,000 |
| 16.01.01 | 8317004 | 16000000403 | Kunstfb., Bds.Ant.Kunst | 9,903 | 9,903 |
| 32.01.01 | 0430001 | | | | 0,380 |
| | 4006001 | | | 0,031 | 0,031 |
| | 7303104 | | | 0,076 | 0,076 |
| | 7305002 | | | 0,036 | 0,036 |
| | 7435900 | | | 2,071 | 2,071 |
| | 7480432 | | | 0,008 | 0,008 |
| | 7480602 | | | 0,008 | 0,008 |
| | 7480821 | | | 0,008 | 0,008 |
| | 7668900 | | | 5,208 | 5,208 |
| | 7699100 | | | 1,899 | 1,899 |
| | 7700460 | | | 0,057 | 0,057 |
| | 7700603 | | | 0,017 | 0,017 |
| | 7700700 | | | 0,017 | 0,017 |
| | 7700830 | | | 0,017 | 0,017 |
| | 7800004 | | | 0,070 | 0,070 |
| | | | Saldo... | 0,380 | 0,000 |
| 16.01.01 | 8436000 | 41020200400 | KFZ-Steuer f. Wiener U-Bahn- | | |
| 41.02.02 | 7355500 | | Bau | 26,900 | 26,900 |
| | | | | 26,900 | 26,900 |
| | | | Saldo... | 0,000 | 0,000 |
| 16.01.01 | 8416001 | 43020200404 | Altlastenbeitrag (UFG) | 45,900 | 45,900 |
| 43.02.02 | 8293000 | | | 0,001 | 0,001 |

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

| VA-Stelle | Konto | Rücklagen- kennziffer | Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung | Ergebnis- voranschlag | Finanzierungs- voranschlag |
|-----------|---------|--------------------------|---|--------------------------|-------------------------------|
| 43.02.01 | 8530123 | | | 0,001 | 0,001 |
| | 8810000 | | | 0,001 | 0,001 |
| | 7281900 | | | 0,002 | 0,002 |
| | 7303000 | | | 0,001 | 0,001 |
| 43.02.02 | 7271000 | | | 0,150 | 0,150 |
| | 7282900 | | | 11,150 | 11,150 |
| | 7700500 | | | 34,600 | 34,600 |
| | | | Saldo... | 0,000 | 0,000 |
| 16.01.01 | 8416002 | 43020200405 | Altlastenbeitrag (ALSAG) | 8,100 | 8,100 |
| 43.02.02 | 7270000 | | | 7,419 | 7,419 |
| | 7283001 | | | 0,680 | 0,680 |
| | 7303006 | | | 0,001 | 0,001 |
| | | | Saldo... | 0,000 | 0,000 |
| 16.01.01 | 8323001 | 46010100400 | Stabilitätsabgabe | 128,000 | 128,000 |
| 46.01.01 | 0810001 | | | | 0,001 |
| | 7525011 | | | 127,999 | 127,999 |
| | | | Saldo... | 0,001 | 0,000 |

II.C Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

| VA-Stelle | Konto | Bezeichnung | Ergebnis- voranschlag | Finanzierungs- voranschlag |
|-----------|---------|-------------|--------------------------|-------------------------------|
| 16.01.04 | 8890000 | Bund | -2.999,998 | -2.999,998 |
| | 8891000 | Länder | -0,001 | -0,001 |
| | 8892000 | Gemeinden | -0,001 | -0,001 |
| | | Saldo... | -3.000,000 | -3.000,000 |

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

| VA-Stelle | Konto | Bezeichnung | Ergebnis- voranschlag | Finanzierungs- voranschlag |
|-----------|-------|-------------|--------------------------|-------------------------------|
|-----------|-------|-------------|--------------------------|-------------------------------|

Die Bruttosteuern sowie die Abüberweisungen werden jeweils in eigenen Detailbudgets abgebildet.
Die Erzielung der veranschlagten Einzahlungen wird insbesondere durch die Umsetzung der diesbezüglichen Maßnahmen des Wirkungsziels 2 (Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung und Stärkung der Abgabemoral) in der Untergliederung 15 Finanzverwaltung unterstützt

